

# Bayern-Rundfahrer wieder unterwegs

GUNZENHAUSEN (mm) – In Erding fällt heute der Startschuss zur 31. „Internationalen Bayern-Rundfahrt“, die nach fünf Etappen über Viechtach-Bayreuth-Hersbruck-Berching am Sonntag in Fürstenfeldbruck endet. Auf 750 Kilometern kämpfen 126 Profis aus 18 internationalen Mannschaften um Etappensiege, Berg- und Sprintwertungen und um das begehrte Gelbe Trikot des Gesamt-Siegers. Zu den Favoriten für den Gesamtsieg zählen der Britanien-Rundfahrtsieger Edvald Boasson-Hagen (Norwegen/Team Sky-Procycling), der Vorjahres-Zweite Maxim Monfort (Belgien/Team HTC Columbia), Koldo Fernandez (Spanien/Team Euskaltel) und Christian Knees vom Team Milram, der 2008 die Bayern-Rundfahrt gewann. Als einzige bayerische Mannschaft will das „Team Heizomat“ wie im Vorjahr mit seinen talentierten Nachwuchs-Profis kräftig mitmischen. Vor allem den beiden guten Sprintern Felix Rinker (links) und Nils Plötner, die 2009 beim „Rennen um die Nürnberger Altstadt“



als Zweiter und Dritter auf dem Treppchen standen, trauen Experten Überraschungen zu. Auf einen Etappen-Sieg und auf eine gute Gesamt-Platzierung hoffen als bayerische Lokalmatadore Sebastian Siedler (Buchloe) und der Schwabacher René Weissinger. Die Entscheidung über den Gesamt-Sieg wird voraussichtlich am Samstagnachmittag ab 13 Uhr beim Einzel-Zeitfahren in Berching fallen. Das Ziel liegt nach einer sehr anspruchsvollen 27-Kilometer-Schleife in der Schlesier Straße, wo gegen 15.55 Uhr der letzte Fahrer erwartet wird.